

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 16. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind strichweise in Osttirol und entlang des Alpenhauptkammes bis 5 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte bleibt es in Nordtirol nach Auflösung der Hochnebefelder weitgehend sonnig, in Osttirol bewirkt eine Staulage stärkere Bewölkung am Alpenhauptkamm.

Der Temperaturrückgang verringerte die Lawinengefahr für die Tallagen, sodaß nur infolge des Schneegleitens unter steilen Wiesenhängen örtlich geringe Gefahr gegeben ist.

Auch in den Tourengebieten hat der Temperaturverlauf die Situation günstig beeinflußt. Die gebietsweise schattseitig eingelagerten Schwimmschneesichten erfordern vorallem bei hochalpinen Touren weiterhin Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.